

## Gartentipp Dezember 2012



Bild: Ilex (Stechpalme) als attraktives Formgehölz

Traumhafte Tage mit Frühlingswetter im November hat es Gartenbesitzern schwer gemacht an den kommenden Winter zu denken. So sind vielleicht Tätigkeiten, die Pflanzen vor Schnee und Kälte schützen sollten in Vergessenheit geraten. Lassen Sie sich nicht täuschen! Der Winter 2011/2012 hat gezeigt, wie sprunghaft sich die Temperaturen ändern können, zum Schaden der Pflanzen.

### Solitärs in Form!

Derzeit in Mode sind streng formierte Pflanzen für die sich am besten dicht wachsende Gehölze mit feinem Laub oder Nadeln eignen. Die Pflanzen werden zu geometrischen Gebilden wie Kugeln, Kegeln, Würfeln geformt aber auch zu Tieren, Vasen, Autosymbolen u.a. Die Schaffung von gradlinigen Formen ist einfach mit Hilfe einer gespannten Schnur zu erreichen. Andere Formen wie etwa Kegeln und Kugeln erfordern ein gutes Augenmaß und etwas Praxis. Eine Form, die nicht dem natürlichen Wachstum der Pflanz entspricht wird mit Draht entsprechend formiert. Nur ein regelmäßig durchgeführter Schnitt mit gutem Werkzeug ist formgebend. Der Schnitt soll ins „junge“ Holz erfolgen, da die Pflanzen so wieder willig neue Triebe bilden, die für die Formgebung wichtig sind. Ein passender Standort, sowie richtige Pflege müssen geboten werden. Allerdings stehen diese Formgehölze meistens in schönen Gefäßen im Vorgarten, Terrasse oder Dachgarten und nicht im Freigelände, so dass die Beschaffenheit des Bodens und des Standortes nicht ausschlaggebend ist.

Vielseitig wie Buchs (Buxus), der mit seinen immergrünen, rundlichen Blättern eine beliebte Hecken- und Einfassungspflanze und als Ausgangsbasis für eine Form geeignet ist, entpuppen sich Eibe (Taxus), Stechpalme (Ilex) und Liguster (Ligustrum) „formungswillig“. Beeindruckend die Anpflanzung von Buchs im Parterre und als mächtige Kugeln in Barockschlössern. Weil gut Schnitt verträglich ist die Eibe (Taxus) nicht nur eine bewährte Heckenpflanze, die bis zum Boden dichte Hecken bildet, sondern auch als Skulpturpflanze in Verwendung, lässt sich gut formieren. Die Stechpalme (Ilex) ist ebenfalls Schnitt verträglich, immergrün mit glänzend dunkel gelappten Blättern. Für schattigen und absonnigen Standort, wenig kalkhaltigen Boden. Der Kugel-Liguster (Ligustrum delavaganum) wird oft als hochstämmiges Zierbäumchen mit Kugelkrone gezogen. Ist aber für die Freilandkultur nicht ausreichend frosthart, immergrünes dunkles Laub.

Auch wenn der Buchs in letzter Zeit von dem Buchsbaumzünsler befallen wird, ist anzunehmen, dass er auch weiterhin als beliebtes Formgehölz zu Verfügung steht. Es ist auf die natürliche Verbreitung von Gegenspielern zu hoffen, wie es bereits bei den Miniermotten, wie zum Beispiel bei Thujenminiermotte und Kastanienminiermotte der Fall ist.

Als niedere Einfassung neben Buchs eignet sich Eibe, beide immergrün und winterhart, sowie Zwerg-Liguster (Ligustrum vulgare „Lodense“) mit wintergrünen, tiefgrünen Laub, das sich im Winter bronzebraun verfärbt.

Wer sich aber nicht ständig mit dem Formieren der genannten Gehölze befasst und trotzdem ein kugel- oder kegelförmiges Gehölz als Blickfang platzieren will, hat eine große Auswahl bei Zypressen (*Chamaecyparis*), Wacholder (*Juniperus*), Latschen (*Pinus*) und Fichten (*Picea*). Diese Gehölze weisen Pflanzen auf, deren natürlicher Wuchs eine regelmäßige Form aufweist.

**Ihr Baumschulgärtner informiert Sie gerne!**

## **Geschenkideen aus der Baumschule!**

Für Gartenbesitzer und Blumenliebhaber ist es meistens nicht allzu schwer ein passendes Geschenk in jeder Preislage zu finden. Nadel- und Laubgehölze in schönen Gefäßen, Kleinwerkzeug, wie eine gute Baumschere und Astsäge. Vogelfutter und Nisthäuschen, Zimmerglashäuschen für die Anzucht von Pflanzen, Rankgerüste für kleinwüchsige und große Kletterpflanze und vieles mehr.

Die Auswahl von Zimmerpflanzen, die jetzt blühen ist groß. Weihnachtssterne in verschiedenen Farbschattierungen, mitunter bis ins Frühjahr blühend. Immer beliebter Orchideen, weil die neuen Züchtungen pflegeleicht sind und lange mit prächtigen Blüten zieren. Mit neuen Blütenfarben und Blütenformen überraschen Alpenveilchen. Sehr dankbar für kühle Räume. Mit dem üppigen Laub oft schwierig zu gießen – Wasser in den Untersatz.

**Ein Besuch Ihrer Baumschule lohnt sich!,**

## **Pflanzenschutz**

### **Blattlausbekämpfung**

Die Praxis hat gezeigt, dass die Wirkung von Kontaktmittel oder systemischen Mitteln temperaturabhängig ist. Bei Anwendung von systemischem Mitteln muss die Mindest-Temperatur 12 Grad Celsius betragen, bei Kontaktmitteln hingegen nur 5 Grad Celsius.

**NEU      NEU      NEU      NEU**

## **Eigenmarken der Österreichischen Baumschulen und Gärtner**

### **Bio - Erden**

**Naturdünger flüssig**

**Naturdünger Pellets**

**Schneckenkorn BIO**

**Langzeitdünger**

**Dünge Tabs**

**Nährsalze Blatt - Blüte - Frucht**

## Ausschließlich in Ihrer Baumschule!



Die Zusammenstellung dieses Gartentipps erfolgt von den **Österreichischen Baumschul- und Staudengärtner**, ist urheberrechtlich geschützt, Kopien zum Zwecke anderweitiger Verwendung sind untersagt